

Systemintegration der jwebProdukte



Stand: 15.01.2006

jwConsulting GmbH
Caspar-David-Friedrichstr. 7
69190 Walldorf

1. Der jwSI-Prozess: Umrahmung der jweb-Produkte

jwSI-Prozess™ ist kein eigenständiges Produkt der jw-Produktpalette sondern beschreibt die Integration der Web basierten jw-Produkte in bestehende oder noch aufzubauende Systeme.

- ❖ ***Diese Beschreibung des jwSI-Prozesses soll den für die Datenverarbeitungs-Organisation zuständigen Fachleuten eine Übersicht über die kundenseitigen Anforderung der jweb-Produkte geben.***

Aufgrund der hier dargestellten Informationen kann entschieden werden, inwieweit Änderungen in einer bestehenden Systemlandschaft vonnöten sind oder welche Punkte beim Aufbau eines durch jweb-Produkte unterstützten Systems zu beachten sind.

Diese Darstellung ist als Richtlinie zu verstehen – individuelle Anpassungen sind immer möglich. Wenn Sie nicht wissen, inwieweit ihre Vorstellungen mit den hier aufgezeigten Anforderungen in Übereinklang zu bringen sind, fragen Sie uns.

2. Hardware-Voraussetzungen

Die jweb-Produkte sind auf einer Vielzahl von Systemen lauffähig. Folgende Anforderungen dienen als Richtlinie:

- 1. Ein Anwendungs-Server (LINUX™ fähige Plattform) mit mind. 2GB Hauptspeicher und mind. 6GB freiem Festplattenplatz.**

Für optimale Leistung empfiehlt sich die Anschaffung eines Zwei-Prozessor-Systems und zur Sicherung der Betriebsfähigkeit eine RAID-1 Redundanz bei den Festplatten und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung.

- 2. Ein Datenbank-Server mit mindestens 10GB freiem Festplattenplatz und mind. 1GB Hauptspeicher**

Auch hier empfiehlt sich die Anwendung eines Mehrprozessor-Systems, dazu eine Standard-Backupstrategie. Anwendungsserver und Datenbankserver können zusammenfallen.

- 3. Gegebenenfalls eine WLAN-Installation für Scannereinsatz**

Für diejenigen Produkte, für die sich aufgrund des Umfanges der einzugebenden Daten eine Scannerinstallation als sinnvoll erweist, ist ein WLAN Netzwerkinterface als Schnittstelle vorgesehen – die Daten gelangen über ein Netzwerkprotokoll (HTTP/SOAP) von den Scannern selbst über WLAN direkt in eine zentrale Serverkomponente (auf dem Anwendungsserver installiert), auf den lokalen PCs fallen keine Softwareinstallationen an. Als Scanner kommen in Frage: Handheld-PCs (PDAs mit integriertem Scanner) der Firma Symbol™, Typ MC50, Ausprägungen IQ10 und IQ20 (PocketPC™ Betriebssystem) – diese PDAs ermöglichen eine verschlüsselte Datenübertragung (WPA Standard). Für spezielle Anwendungen (Personalverkauf) können auch einfache Barcodelesegeräte (Phaser) zum Einsatz kommen, die über die Tastatur eines lokalen PCs eingeschleift werden (keine Scanner bezogene Softwareinstallation auf dem PC) .

- 4. Gegebenenfalls einen Verzeichnisserver**

Beinhaltet das entsprechende jweb-Produkt einen Authentifizierungsschritt (z.B. Freigabe von Bestellungen durch besonders autorisierte Personen), erweist sich die Verwendung eines Verzeichnisdienstes als sinnvoll. Die jweb-Produkte bieten die Einbindung alle LDAP-basierten (oder durch ein LDAP-Modul ergänzten) Verzeichnisserver an. Darunter fallen z.B. auch der ADS™-Dienst von Microsoft und das NDS™ von Novell™.

5. Auf der Endanwenderseite Standard Arbeitsplatz-PCs (am Netzwerk angeschlossen)

Empfohlen werden hier Rechner mit mindestens 256 MB Speicher und 1,2GHz Taktfrequenz. Die Monitore müssen eine Auflösung von mindestens 1024x768 Punkten haben.

3. Software-Voraussetzungen

An Software-Voraussetzungen fallen an:

1. SAP R/3™-Installation (nur bei Integration mit einem SAP System)

Unterstützt werden alle Versionen 4.5 bis WebServer 6.30 und darüber hinaus (SAP Netweaver).

2. HL7-Schnittstelle oder SAP IS-H für Patientendaten

Patientendaten werden entweder direkt aus einem SAP IS-H gelesen, oder über eine HL7-Schnittstelle aus einem beliebigen anderen System.

3. Serverbetriebssystem LINUX™ für die Webserver und die Datenbankserver

Ist die Datenbanksoftware auf einem separaten Rechner installiert, können hierfür auch beliebige andere Betriebssysteme eingesetzt werden, sofern die Kommunikation mit der Daten über TCP/IP ermöglicht wurde.

4. Ein Database Management System

Ein MySQL oder Oracle DBMS.

5. Clientbetriebssystem W9x/NT/2000/XP, UNIX, LINUX mit Browser

Als Browser kommen in Betracht: IE™ 5.5 und aufwärts, Mozilla Firefox ab 1.0. Javascript und Cookies müssen aktiviert sein (dies ist Werkseinstellung bei oben genannten Browsern).

6. Falls ein Verzeichnisdienst zum Einsatz kommt: LDAP-Modul/Aufsatz

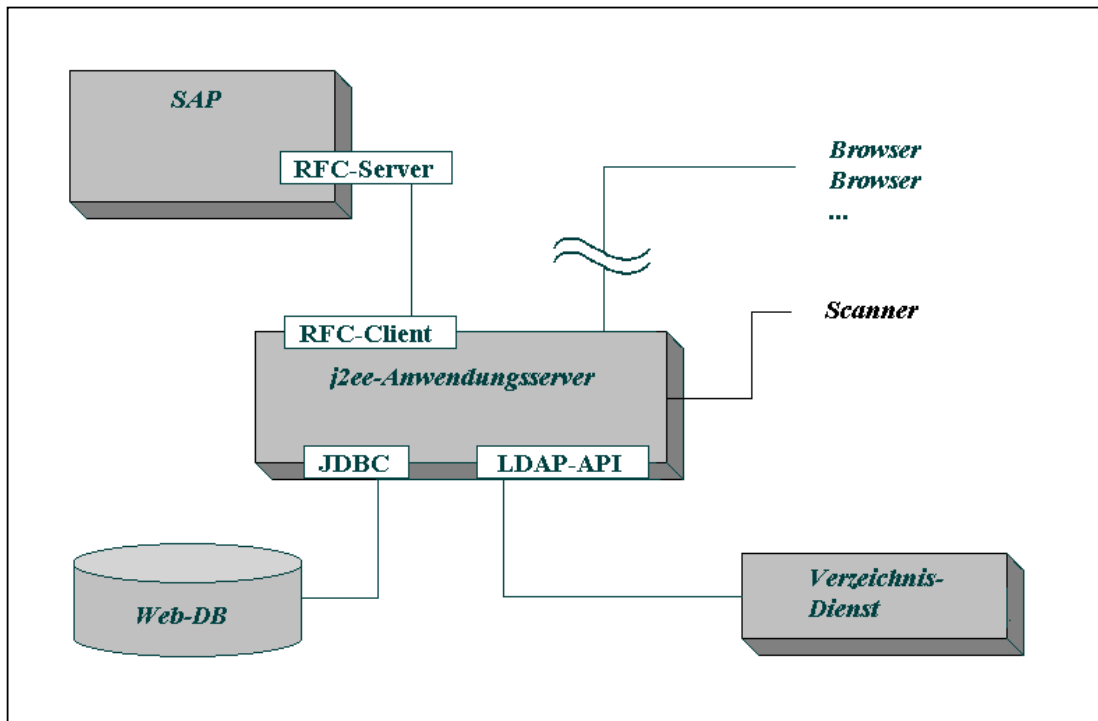
Unsere Software unterstützt die Verwendung von SSL mit LDAP, wodurch eine abhörsichere Übertragung der Kennungen gewährleistet werden kann.

4. Übersicht

Zur Übersicht sind die Voraussetzungen hier noch einmal in Kurzform aufgelistet:

- Anwendungs-Server 2GB Speicher, gängige Festplatte, 1 - 2 Prozessoren, (RAID 1), (USV)
- Datenbankserver 1GB Speicher, gängige Festplatte, 1 - 2 Prozessoren, Backupstrategie Streamer o.ä., (RAID 1), (USV). Das Datenbanksystem kann auch auf dem Anwendungsserver installiert werden.
- Gegebenenfalls WLAN für Scannerinstallation
- Standard-Schreibtisch-PCs auf Endanwenderseite
- SAP R/3 Installation (4.5 – 6.30, Netweaver), falls Integration mit SAP System
- Serverbetriebssystem LINUX
- DBMS (Oracle oder MySQL)
- Clientbetriebssystem W9x/NT/2k/XP, UNIX oder LINUX; Standardbrowser; mind. 1024x768 Auflösung
- Gegebenenfalls LDAP-Modul/Aufsatz für Verzeichnisdienst (z.B. für ADS, NDS)

Die folgende Abbildung zeigt die Struktur eines integrativen jw-Systems:



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Email: g.kolus@jwconsulting.de

Tel.: 09170 947310 (Herr Kulus).

SAP, SAP R/3 und Netweaver sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma SAP AG. jwConsulting ist unabhängig von SAP AG.

JwSI-Prozess ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma jwConsulting GmbH.

Microsoft, Windows NT, Windows 95, Windows 98, Windows ME, Windows 2000, Windows XP Excel, PowerPoint, ADS, MSSQL und Internet Explorer sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Microsoft Corp. Windows ist u.U. Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen der Firma Microsoft Corp. jwConsulting ist unabhängig von Microsoft Corp.

Novell und NDS sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Novell, Inc. jwConsulting ist unabhängig von Novell Inc.

LINUX ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen von Linus Torvald. jwConsulting ist unabhängig von Linus Torvald.

SunSolaris, Java, j2ee, JDBC, jdk, und jre sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Sn Microsystems, Inc. jwConsulting ist unabhängig von Sun Microsystems, Inc.

Oracle ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Oracle Corp. jwConsulting ist unabhängig von der Oracle Corp.

MySQL ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen von MySQL AB. jwConsulting ist unabhängig von MySQL AB.

Symbol ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Symbol, Inc. jwConsulting ist unabhängig von Symbol, Inc.